

An **Interessierte**

Von Paul M. Schröder (Verfasser)
eMail: institut-arbeit-jugend@t-online.de
Seiten 5 (2 Text- und 3 Tabellenseiten)
Datum 07. November 2014 (grundsicherung-alter-alg2-55plus-122013.pdf)

BIAJ-Kurzmitteilung

Grundsicherung im Alter und Arbeitslosengeld II im Alter von 55 Jahren und älter Ein kurzer geschlechtsspezifischer Ländervergleich (Ende 2013)

A. Grundsicherung im Alter (Sozialgesetzbuch Zwölftes Buch – Sozialhilfe – Viertes Kapitel) vgl. Tabellen auf Seite 3 (Insgesamt), Seite 4 (Frauen) und Seite 5 (Männer) (Spalten 1 bis 4)

Im reichen **Hamburg** war Ende des vergangenen Jahres (2013) **6,79 Prozent der Bevölkerung im Alter von 65 Jahren und älter auf Grundsicherung im Alter angewiesen** (Ende 2012: 6,40%), Rang 1 im negativen Ländervergleich der 16 Bundesländer bei einer **bundesdurchschnittlichen Hilfequote von 2,97 Prozent**. (499.295 von 16.824.237¹) Die Hilfequote lag in Hamburg über der entsprechenden Hilfequote in den beiden ärmeren Stadtstaaten **Bremen** (5,95 Prozent) und **Berlin** (5,77 Prozent) und deutlich über der Hilfequote in **Nordrhein-Westfalen** (3,80 Prozent), dem Flächenland mit dem höchsten Anteil Hilfebedürftiger im Alter von 65 Jahren und älter. (vgl. Seite 3, Spalte 3)

Immerhin: **In Hamburg ist die Altersarmut zwischen den Geschlechtern gleicher verteilt als in allen anderen Ländern**. Von den Männern im Alter von 65 Jahren und älter waren in **Hamburg 6,81 Prozent** (Rang 1 bei den Männern), von den Frauen im entsprechenden Alter **6,77 Prozent** auf Grundsicherung (SGB XII Kap. 4) angewiesen. (Rang 1 bei den Frauen) Im **Bundesdurchschnitt** waren **2,57 Prozent der Männer** (186.185 von 7.242.523) und **3,27 Prozent der Frauen** im Alter von 65 Jahren und älter (313.110 von 9.581.714) auf Grundsicherung im Alter angewiesen. (vgl. Seite 4 und 5, jeweils Spalte 3)

Im ostdeutschen **Thüringen** war (auch) Ende 2013 der Anteil der Bevölkerung im Alter von 65 Jahren und älter, der auf Grundsicherung im Alter angewiesen war, am niedrigsten: **1,06 Prozent**. (Rang 16 im negativen Ländervergleich) Von den Männern im entsprechenden Alter waren dies in **Thüringen** 0,92 Prozent, von den Frauen 1,16 Prozent. (jeweils Rang 16)

Auch in den **anderen vier ostdeutschen Flächenländern** liegen alle entsprechenden Quoten deutlich unter dem Bundesdurchschnitt und unter den entsprechenden Quoten in **Baden-Württemberg**, dem westdeutschen Land mit der niedrigsten Hilfequote. In **Baden-Württemberg** (Rang 11 im negativen Ländervergleich; vor den fünf ostdeutschen Flächenländern) waren 2,27 Prozent der Bevölkerung im Alter von 65 Jahren und älter auf Grundsicherung im Alter angewiesen, 1,96 Prozent der Männer und 2,51 Prozent der Frauen im entsprechenden Alter. ■

Hinweis: Die in der entsprechenden Auswertung des Vorjahres (2012) genannten Quoten bezogen sich noch auf den Bevölkerungsstand nach der alten Bevölkerungsfortschreibung (hier: <http://biaj.de/archiv-kurzmitteilungen/36-texte-biaj-kurzmitteilungen/420-grundsicherung-im-alter-und-arbeitslosengeld-ii-im-alter-von-55-jahren-und-aelter-ende-2012.html>) und nicht auf den Bevölkerungsstand nach der neuen Bevölkerungsfortschreibung (Basis: Zensus 2011). ■

Fortsetzung auch Seite 2 von 5

¹ neue Bevölkerungsfortschreibung auf Basis des Zensus 2011

B. Erwerbsfähige Leistungsberechtigte im Alter von 55 Jahren und älter (SGB II – Hartz IV)

vgl. Tabellen auf **Seite 3 (Insgesamt)**, Seite 4 (Frauen) und Seite 5 (Männer) (Spalten 5 bis 8)

Ende des vergangenen Jahres (2013) war in der **Bundesrepublik Deutschland 6,86 Prozent** der Bevölkerung im Alter von 55 bis unter 65 Jahren auf Arbeitslosengeld II angewiesen (erwerbsfähige Leistungsberechtigte), insgesamt **738.296 Männer und Frauen** (von 10.769.153). Ein Jahr zuvor (Ende 2012) betrug die Hilfequote 7,00 Prozent.² Ein leichter Rückgang dieser Hilfequote wurde in 2013 (Dezember 2012 – Dezember 2013) in fast allen Ländern registriert. Ausnahme: Saarland.

Die Hilfequote in der Altersgruppe von 55 bis unter 65 Jahren (6,86%) ist weiterhin wesentlich höher als die Quote der Männer und Frauen im Alter von 65 Jahren und älter, die auf Grundsicherung im Alter angewiesen sind (2,97%). (siehe Seite 2)

In den Ländern reicht die Quote von **14,78 Prozent in Berlin** (Rang 1 im negativen Ländervergleich) bis **3,50 Prozent in Bayern** (Rang 16). (vgl. Seite 3, Spalte 7) Anders als bei der Grundsicherung im Alter belegen beim Arbeitslosengeld II in der Altersgruppe der 55 bis unter 65-Jährigen die ostdeutschen Flächenländer Rang 3 (**Sachsen-Anhalt**: 12,08%), Rang 5 (**Mecklenburg-Vorpommern**: 10,67%), Rang 6 (**Sachsen**: 10,58%), Rang 7 (**Brandenburg**: 9,89%) und Rang 8 (**Thüringen**: 7,98%). Lediglich in Berlin und in den westdeutschen Stadtstaaten **Bremen** (Rang 2: 12,12%) und **Hamburg** (Rang 4: 11,01%) war im Dezember 2013 ein größerer Teil der Menschen im Alter von 55 bis unter 65 Jahren auf Arbeitslosengeld II angewiesen als im Durchschnitt der fünf ostdeutschen Flächenländer (10,27%). **Wie bei der Grundsicherung im Alter ist auch beim Arbeitslosengeld II in der Altersgruppe der 55 bis unter 65-Jährigen Nordrhein-Westfalen (7,54%) das westdeutsche Flächenland mit der höchsten Quote.**

Von den **Frauen** im Alter von 55 bis unter 65 Jahren waren in den Ländern Ende des vergangenen Jahres (2013) zwischen **12,86 Prozent (Berlin)** und **3,42 Prozent (Bayern)** auf Arbeitslosengeld II angewiesen, bei den **Männern** im entsprechenden Alter zwischen **16,82 Prozent (Berlin)** und **3,59 Prozent (Bayern)**. Anders als bei der Grundsicherung im Alter liegt die Quote der 55 bis unter 65-jährigen Männer, die auf Arbeitslosengeld II angewiesen ist (erwerbsfähige Leistungsberechtigte), **in allen Ländern über der entsprechenden Quote der Frauen.** (vgl. Seite 4 und 5, Spalten 7)

Im **Bundesdurchschnitt** waren **7,22 Prozent der Männer** im Alter von 55 bis unter 65 Jahren und **6,50 Prozent der Frauen** im entsprechenden Alter auf Arbeitslosengeld II angewiesen. ■

Lesehilfe am Beispiel der Zeile Bundesrepublik Deutschland in der Tabelle auf Seite 4 (Frauen):

In der Bundesrepublik Deutschland lebten Ende 2013 insgesamt 9.581.714 Frauen im Alter von 65 Jahren und älter. (Spalte 1). Dies waren 57,0 Prozent der Bevölkerung im entsprechenden Alter. (Spalte 1a). 313.110 dieser Frauen waren auf Grundsicherung im Alter (gemäß Kapitel 4 SGB XII) angewiesen. (Spalte 2). Dies waren 62,7 Prozent der Menschen im Alter von 65 Jahren und älter insgesamt, die auf Grundsicherung im Alter angewiesen waren. (Spalte 2a). Und dies waren 3,27 Prozent der Frauen im Alter von 65 Jahren und älter. (Ende 2012: 3,08%) (Spalte 3)

In der Bundesrepublik Deutschland lebten Ende 2013 insgesamt 5.477.287 Frauen im Alter von 55 bis unter 65 Jahren. (Spalte 5). Dies waren 50,9 Prozent der Bevölkerung im entsprechenden Alter. (Spalte 5a). 356.055 dieser Frauen waren auf Arbeitslosengeld II angewiesen (erwerbsfähige Leistungsberechtigte). (Spalte 6). Dies waren 48,2 Prozent der erwerbsfähigen Leistungsberechtigten im Alter von 55 bis unter 65 Jahren. (Spalte 6a). Und dies waren 6,50 Prozent der Frauen im Alter von 55 bis unter 65 Jahren. (Ende 2012: 6,59%) (Spalte 7) ■

Anmerkung: Die amtliche Statistik erfasst nur diejenigen, die ihr Recht auf Leistung (Grundsicherung im Alter bzw. Arbeitslosengeld II) in Anspruch genommen haben (gestellte und bewilligte Anträge). Die im Text gewählte Formulierung „die auf Grundsicherung im Alter angewiesen ist“ bzw. „die auf Arbeitslosengeld II angewiesen ist“ bezieht sich auf diese Leistungsberechtigten. Leistungsberechtigte, die keinen Antrag gestellt haben und/oder deren Antrag nicht bewilligt wurde, werden statistisch nicht erfasst. ■

Fortsetzung auf Seite 3 von 5 (Tabellen)

² geringfügige Verzerrung der Quoten wegen der in 2013 um zwei Monate heraufgesetzten Altersgrenze

**Bevölkerung im Alter von 65 Jahren und älter und Empfänger/innen von Grundsicherung im Alter (65 Jahre und älter),
Bevölkerung im Alter von 55 bis unter 65 Jahren und erwerbsfähige Leistungsberechtigte (SGB II) im Alter von 55 bis unter 65 Jahren
Ende 2013 (in Klammern: Ende 2012)**

**2013
Insgesamt**

| | Bevölkerung | | | | Grundsicherung im Alter (65 und älter) | | | | | Bevölkerung | | | | Alg II-Empfänger/innen 55 Jahre und älter | | |
|-----------------------------------|-------------------|----------------|--------------------|-----------|--|-------------------|----------------|----------------------|-----------|-------------|--|--|----------|---|------|--|
| | 65 und älter | | 2013 | | Anteil an der Bev. 65+ | | | 55 bis u 65 | | Dez | | | in v.H.* | | Rang | |
| | Ende 2013 | | Ende | | in v.H.* | | | Ende 2013 | | 2013 | | | in v.H.* | | Rang | |
| | - 1 - | - 2 - | - 3 - | - 4 - | | - 5 - | - 6 - | - 7 - | - 8 - | | | | | | | |
| Baden-Württemberg | 2.088.625 | 47.354 | 2,27 (2,14) | 11 | | 1.350.325 | 53.269 | 3,94 (4,05) | 15 | BW | | | | | | |
| Bayern | 2.496.174 | 65.976 | 2,64 (2,49) | 9 | | 1.602.360 | 56.135 | 3,50 (3,67) | 16 | BY | | | | | | |
| Berlin | 651.989 | 37.620 | 5,77 (5,47) | 3 | | 408.780 | 60.405 | 14,78 (15,01) | 1 | BE | | | | | | |
| Brandenburg | 558.902 | 7.662 | 1,37 (1,29) | 14 | | 383.745 | 37.966 | 9,89 (10,12) | 7 | BB | | | | | | |
| Bremen | 139.901 | 8.319 | 5,95 (5,60) | 2 | | 82.476 | 9.994 | 12,12 (12,26) | 2 | HB | | | | | | |
| Hamburg | 328.683 | 22.310 | 6,79 (6,40) | 1 | | 190.693 | 21.003 | 11,01 (11,25) | 4 | HH | | | | | | |
| Hessen | 1.214.401 | 43.916 | 3,62 (3,41) | 5 | | 784.714 | 42.406 | 5,40 (5,45) | 13 | HE | | | | | | |
| Mecklenburg-Vorpommern | 358.123 | 6.517 | 1,82 (1,66) | 12 | | 258.047 | 27.539 | 10,67 (10,91) | 5 | MV | | | | | | |
| Niedersachsen | 1.650.962 | 49.751 | 3,01 (2,85) | 7 | | 1.028.438 | 63.133 | 6,14 (6,26) | 12 | NI | | | | | | |
| Nordrhein-Westfalen | 3.598.407 | 136.596 | 3,80 (3,52) | 4 | | 2.306.961 | 173.851 | 7,54 (7,61) | 9 | NW | | | | | | |
| Rheinland-Pfalz | 823.373 | 21.740 | 2,64 (2,50) | 10 | | 562.313 | 25.598 | 4,55 (4,64) | 14 | RP | | | | | | |
| Saarland | 221.358 | 7.815 | 3,53 (3,30) | 6 | | 151.001 | 9.708 | 6,43 (6,42) | 11 | SL | | | | | | |
| Sachsen | 1.000.371 | 11.080 | 1,11 (1,04) | 15 | | 597.514 | 63.217 | 10,58 (10,88) | 6 | SN | | | | | | |
| Sachsen-Anhalt | 553.291 | 8.340 | 1,51 (1,45) | 13 | | 355.116 | 42.911 | 12,08 (12,37) | 3 | ST | | | | | | |
| Schleswig-Holstein | 628.606 | 18.889 | 3,00 (2,81) | 8 | | 365.817 | 23.949 | 6,55 (6,56) | 10 | SH | | | | | | |
| Thüringen | 511.071 | 5.410 | 1,06 (0,99) | 16 | | 340.853 | 27.212 | 7,98 (8,39) | 8 | TH | | | | | | |
| Westdeutschland | 13.190.490 | 422.666 | 3,20 (3,01) | x | | 8.425.098 | 479.046 | 5,69 (5,79) | x | WD | | | | | | |
| Ostdeutschland | 3.633.747 | 76.629 | 2,11 (1,98) | x | | 2.344.055 | 259.250 | 11,06 (11,35) | x | OD | | | | | | |
| Ostdeutschland ohne Berlin | 2.981.758 | 39.009 | 1,31 (1,23) | x | | 1.935.275 | 198.845 | 10,27 (10,57) | x | | | | | | | |
| Bundesrepublik Deutschland | 16.824.237 | 499.295 | 2,97 (2,78) | x | | 10.769.153 | 738.296 | 6,86 (7,00) | x | | | | | | | |
| Maximum Länder | | | 6,79 (6,40) | 1 | HH | | | 14,78 (15,01) | 1 | BE | | | | | | |
| Minimum Länder | | | 1,06 (0,99) | 16 | TH | | | 3,50 (3,67) | 16 | BY | | | | | | |

* in Klammern: Ende 2012

Quellen: Statistisches Bundesamt; Statistik der Bundesagentur für Arbeit; eigene Berechnungen (BIAJ)
Bremer Institut für Arbeitsmarktforschung und Jugendberufshilfe (BIAJ - www.biaj.de)

**Weibliche Bevölkerung im Alter von 65 Jahren und älter und Empfängerinnen von Grundsicherung im Alter (65 Jahre und älter),
weibliche Bevölkerung im Alter von 55 bis unter 65 Jahren und weibliche erwerbsfähige Leistungsberchtigte (SGB II) im Alter von 55 bis unter 65 Jahren
Ende 2013 (in Klammern: Ende 2012)**

**2013
Frauen**

| | Bevölkerung (w) 65 und älter Ende 2013 | | Grundsicherung im Alter (65 und älter) weiblich (w) Ende 2013 | | | | Bevölkerung (w) 55 bis unter 65 Ende 2013 | | Alg II-Empfängerinnen 55 Jahre und älter weiblich (w) Ende 2013 | | | | |
|-----------------------------------|--|------------------|---|------------------|--------------------------------------|-----------|---|------------------|---|------------------|---|-----------|-----------|
| | abs. | Anteil Frauen | abs. | Anteil Frauen | Anteil an der Bevölkerung 65+ (w) | | abs. | Anteil Frauen | Dez 2013 | Anteil Frauen | Anteil an der Bevölkerung 55-u65 (w) | | |
| | | | | | in v.H.* | Rang | | | | | in v.H.* | Rang | |
| | - 1 - | - 1a - | - 2 - | - 2a - | - 3 - | - 4 - | - 5 - | - 5a - | - 6 - | - 6a - | - 7 - | - 8 - | |
| Baden-Württemberg | 1.177.243 | 56,4% | 29.497 | 62,3% | 2,51 (2,36) | 11 | 688.154 | 51,0% | 26.060 | 48,9% | 3,79 (3,89) | 15 | BW |
| Bayern | 1.410.368 | 56,5% | 40.756 | 61,8% | 2,89 (2,72) | 10 | 813.803 | 50,8% | 27.837 | 49,6% | 3,42 (3,59) | 16 | BY |
| Berlin | 372.359 | 57,1% | 21.575 | 57,3% | 5,79 (5,52) | 3 | 210.808 | 51,6% | 27.100 | 44,9% | 12,86 (13,05) | 1 | BE |
| Brandenburg | 319.216 | 57,1% | 4.850 | 63,3% | 1,52 (1,44) | 14 | 192.391 | 50,1% | 17.776 | 46,8% | 9,24 (9,32) | 7 | BB |
| Bremen | 80.740 | 57,7% | 5.337 | 64,2% | 6,61 (6,28) | 2 | 42.884 | 52,0% | 4.799 | 48,0% | 11,19 (11,20) | 3 | HB |
| Hamburg | 188.474 | 57,3% | 12.759 | 57,2% | 6,77 (6,36) | 1 | 99.190 | 52,0% | 9.871 | 47,0% | 9,95 (10,10) | 5 | HH |
| Hessen | 681.927 | 56,2% | 27.077 | 61,7% | 3,97 (3,77) | 6 | 399.843 | 51,0% | 20.359 | 48,0% | 5,09 (5,08) | 13 | HE |
| Mecklenburg-Vorpommern | 207.344 | 57,9% | 4.111 | 63,1% | 1,98 (1,84) | 12 | 129.887 | 50,3% | 12.707 | 46,1% | 9,78 (9,87) | 6 | MV |
| Niedersachsen | 932.206 | 56,5% | 31.381 | 63,1% | 3,37 (3,21) | 8 | 518.795 | 50,4% | 30.383 | 48,1% | 5,86 (5,91) | 12 | NI |
| Nordrhein-Westfalen | 2.062.645 | 57,3% | 88.698 | 64,9% | 4,30 (4,02) | 4 | 1.177.941 | 51,1% | 85.801 | 49,4% | 7,28 (7,32) | 9 | NW |
| Rheinland-Pfalz | 465.315 | 56,5% | 14.200 | 65,3% | 3,05 (2,89) | 9 | 282.920 | 50,3% | 12.582 | 49,2% | 4,45 (4,50) | 14 | RP |
| Saarland | 126.752 | 57,3% | 5.237 | 67,0% | 4,13 (3,88) | 5 | 76.535 | 50,7% | 4.759 | 49,0% | 6,22 (6,18) | 10 | SL |
| Sachsen | 585.321 | 58,5% | 6.976 | 63,0% | 1,19 (1,13) | 15 | 304.965 | 51,0% | 30.672 | 48,5% | 10,06 (10,24) | 4 | SN |
| Sachsen-Anhalt | 323.820 | 58,5% | 5.337 | 64,0% | 1,65 (1,59) | 13 | 180.403 | 50,8% | 20.797 | 48,5% | 11,53 (11,61) | 2 | ST |
| Schleswig-Holstein | 351.472 | 55,9% | 11.883 | 62,9% | 3,38 (3,18) | 7 | 186.639 | 51,0% | 11.146 | 46,5% | 5,97 (5,96) | 11 | SH |
| Thüringen | 296.512 | 58,0% | 3.436 | 63,5% | 1,16 (1,10) | 16 | 172.129 | 50,5% | 13.406 | 49,3% | 7,79 (7,99) | 8 | TH |
| Westdeutschland | 7.477.142 | 56,7% | 266.825 | 63,1% | 3,57 (3,36) | x | 4.286.704 | 50,9% | 233.597 | 48,8% | 5,45 (5,52) | x | WD |
| Ostdeutschland | 2.104.572 | 57,9% | 46.285 | 60,4% | 2,20 (2,09) | x | 1.190.583 | 50,8% | 122.458 | 47,2% | 10,29 (10,44) | x | OD |
| Ostdeutschland ohne Berlin | 1.732.213 | 58,1% | 24.710 | 63,3% | 1,43 (1,35) | x | 979.775 | 50,6% | 95.358 | 48,0% | 9,73 (9,87) | x | |
| Bundesrepublik Deutschland | 9.581.714 | 57,0% | 313.110 | 62,7% | 3,27 (3,08) | x | 5.477.287 | 50,9% | 356.055 | 48,2% | 6,50 (6,59) | x | |
| Maximum Länder | | 58,5% | | 67,0% | 6,77 (6,36) | 1 | | 52,0% | | 49,6% | 12,86 (13,05) | 1 | BE |
| Minimum Länder | | 55,9% | | 57,2% | 1,16 (1,10) | 16 | | 50,1% | | 44,9% | 3,42 (3,59) | 16 | BY |

* in Klammern: Ende 2012

Quellen: Statistisches Bundesamt; eigene Berechnungen (BIAJ)

Bremer Institut für Arbeitsmarktforschung und Jugendberufshilfe (BIAJ - www.biaj.de)

**Männliche Bevölkerung im Alter von 65 Jahren und älter und Empfänger (m) von Grundsicherung im Alter (65 Jahre und älter),
männliche Bevölkerung im Alter von 55 bis unter 65 Jahren und männliche erwerbsfähige Leistungsberechtigte (SGB II) im Alter von 55 bis unter 65 Jahren
Ende 2013** (in Klammern: Ende 2012)

**2013
Männer**

| | Bevölkerung (m) 65 und älter Ende 2013 | | Grundsicherung im Alter (65 und älter) männlich (m) Ende 2013 | | | | Bevölkerung (m) 55 bis unter 65 Ende 2013 | | Alg II-Empfängerinnen 55 Jahre und älter männlich (m) Ende 2013 | | | | |
|-----------------------------------|--|------------------|---|------------------|--------------------------------------|-----------|---|------------------|---|------------------|---|-----------|-----------|
| | abs. | Anteil Männer | abs. | Anteil Männer | Anteil an der Bevölkerung 65+ (m) | | abs. | Anteil Männer | Dez 2013 | Anteil Männer | Anteil an der Bevölkerung 55-u65 (m) | | |
| | | | | | in v.H.* | Rang | | | | | in v.H.* | Rang | |
| | - 1 - | - 1a - | - 2 - | - 2a - | - 3 - | - 4 - | - 5 - | - 5a - | - 6 - | - 6a - | - 7 - | - 8 - | |
| Baden-Württemberg | 911.382 | 43,6% | 17.857 | 37,7% | 1,96 (1,84) | 11 | 662.171 | 49,0% | 27.209 | 51,1% | 4,11 (4,21) | 15 | BW |
| Bayern | 1.085.806 | 43,5% | 25.220 | 38,2% | 2,32 (2,19) | 9 | 788.557 | 49,2% | 28.298 | 50,4% | 3,59 (3,76) | 16 | BY |
| Berlin | 279.630 | 42,9% | 16.045 | 42,7% | 5,74 (5,40) | 2 | 197.972 | 48,4% | 33.305 | 55,1% | 16,82 (17,12) | 1 | BE |
| Brandenburg | 239.686 | 42,9% | 2.812 | 36,7% | 1,17 (1,09) | 14 | 191.354 | 49,9% | 20.190 | 53,2% | 10,55 (10,93) | 7 | BB |
| Bremen | 59.161 | 42,3% | 2.982 | 35,8% | 5,04 (4,67) | 3 | 39.592 | 48,0% | 5.195 | 52,0% | 13,12 (13,41) | 2 | HB |
| Hamburg | 140.209 | 42,7% | 9.551 | 42,8% | 6,81 (6,45) | 1 | 91.503 | 48,0% | 11.132 | 53,0% | 12,17 (12,50) | 4 | HH |
| Hessen | 532.474 | 43,8% | 16.839 | 38,3% | 3,16 (2,95) | 4 | 384.871 | 49,0% | 22.047 | 52,0% | 5,73 (5,82) | 13 | HE |
| Mecklenburg-Vorpommern | 150.779 | 42,1% | 2.406 | 36,9% | 1,60 (1,42) | 12 | 128.160 | 49,7% | 14.832 | 53,9% | 11,57 (11,96) | 5 | MV |
| Niedersachsen | 718.756 | 43,5% | 18.370 | 36,9% | 2,56 (2,39) | 7 | 509.643 | 49,6% | 32.750 | 51,9% | 6,43 (6,62) | 12 | NI |
| Nordrhein-Westfalen | 1.535.762 | 42,7% | 47.898 | 35,1% | 3,12 (2,85) | 5 | 1.129.020 | 48,9% | 88.050 | 50,6% | 7,80 (7,92) | 9 | NW |
| Rheinland-Pfalz | 358.058 | 43,5% | 7.540 | 34,7% | 2,11 (1,99) | 10 | 279.393 | 49,7% | 13.016 | 50,8% | 4,66 (4,79) | 14 | RP |
| Saarland | 94.606 | 42,7% | 2.578 | 33,0% | 2,72 (2,51) | 6 | 74.466 | 49,3% | 4.949 | 51,0% | 6,65 (6,66) | 11 | SL |
| Sachsen | 415.050 | 41,5% | 4.104 | 37,0% | 0,99 (0,91) | 15 | 292.549 | 49,0% | 32.545 | 51,5% | 11,12 (11,55) | 6 | SN |
| Sachsen-Anhalt | 229.471 | 41,5% | 3.003 | 36,0% | 1,31 (1,25) | 13 | 174.713 | 49,2% | 22.114 | 51,5% | 12,66 (13,15) | 3 | ST |
| Schleswig-Holstein | 277.134 | 44,1% | 7.006 | 37,1% | 2,53 (2,35) | 8 | 179.178 | 49,0% | 12.803 | 53,5% | 7,15 (7,19) | 10 | SH |
| Thüringen | 214.559 | 42,0% | 1.974 | 36,5% | 0,92 (0,83) | 16 | 168.724 | 49,5% | 13.806 | 50,7% | 8,18 (8,79) | 8 | TH |
| Westdeutschland | 5.713.348 | 43,3% | 155.841 | 36,9% | 2,73 (2,54) | x | 4.138.394 | 49,1% | 245.449 | 51,2% | 5,93 (6,07) | x | WD |
| Ostdeutschland | 1.529.175 | 42,1% | 30.344 | 39,6% | 1,98 (1,84) | x | 1.153.472 | 49,2% | 136.792 | 52,8% | 11,86 (12,30) | x | OD |
| Ostdeutschland ohne Berlin | 1.249.545 | 41,9% | 14.299 | 36,7% | 1,14 (1,05) | x | 955.500 | 49,4% | 103.487 | 52,0% | 10,83 (11,29) | x | |
| Bundesrepublik Deutschland | 7.242.523 | 43,0% | 186.185 | 37,3% | 2,57 (2,39) | x | 5.291.866 | 49,1% | 382.241 | 51,8% | 7,22 (7,42) | x | |
| Maximum Länder | | 44,1% | | 42,8% | 6,81 (6,45) | 1 | | 49,9% | | 55,1% | 16,82 (17,12) | 1 | BE |
| Minimum Länder | | 41,5% | | 33,0% | 0,92 (0,83) | 16 | | 48,0% | | 50,4% | 3,59 (3,76) | 16 | BY |

* in Klammern: Ende 2012

Quellen: Statistisches Bundesamt; eigene Berechnungen (BIAJ)

Bremer Institut für Arbeitsmarktforschung und Jugendberufshilfe (BIAJ - www.biaj.de)